

Der neue Anfang ist getan

Schon in der ersten Ausgabe ist eine Verbesserung im Inhalt zu erkennen, denn die neuen Probleme des 8. Plenums haben hierin ihren Niederschlag gefunden. Die Ausgabe steht ganz unter dem Leitgedanken, der in der Überschrift des Spitzenartikels „Hohe Ziele wecken alle Kräfte“ zum Ausdruck kommt, und gibt damit die richtige Orientierung für die gesamte Arbeit.

Der genannte Artikel berichtet von der LPG „Bundschuh“ in Biere, die von einer Zielstellung ausgeht, die alle Kräfte weckt. Die Genossenschaftsbauern sagen: „Wer sich wenig vornimmt, bleibt im alten Trott.“ Durch intensivere Bodenbearbeitung unter Ausnutzung der günstigsten agrotechnischen Termine von der Aussaat bis zur Ernte, durch beste Anbau- und Arbeitsmethoden und bei voller Auslastung der Technik wollen sie in Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben Erträge über den Kreisplan hinaus und auch in der tierischen Produktion höchste Ergebnisse erzielen. Sie werden damit beweisen, daß nur die sozialistische Großproduktion die Gewähr für die Erfüllung der hohen Ziele und für ein Leben in Wohlstand und Glück bietet.

Nachdrücklich weist die Dorfzeitung auf die richtige Pflege als Voraussetzung für hohe Erträge hin. Sie nennt gute Beispiele aus dem Kreisgebiet dafür, wie eine LPG der anderen dabei hilft und wie die Bevölkerung ganze Kartoffel- und Rübenfelder der LPG in ihre Obhut nimmt.

Da alle Technik der drei MTS im Kreis an die LPG übergeben wurde, ist die Auslastung der Technik nur durch eine gute Führung der LPG zu gewährleisten. Die Dorfzeitung widmet dieser Aufgabe eine ganze Seite, wobei sie von den Erfahrungen des Kreisgebietes ausgeht. Zum Beispiel wird geschildert, wie eine BRJ, gade solche Methoden anwendet, die dazu führen, daß die landwirtschaftlichen Maschinen schneller, besser und billiger repariert werden können. Im Objektlohn haben sie ein gutes Mittel dafür gefunden. Die Brigade hat alle Hände voll zu tun, wenn die Maschinen in zwei Schichten gefahren werden sollen, damit die agrotechnischen Termine eingehalten werden können. Sechs bis sieben Maschi-

nen hat zum Beispiel der Brigadier der Traktorenbrigade in Klein-Mühlungen ständig laufen, und die Aussaat klappt. Man sieht also, wieviel auch von der Arbeit der Werkstattbrigade abhängt, daß sich das Zweischichtsystem durchsetzt. Die Werkstattbrigade der MTS Schönebeck will so arbeiten, lernen und leben, daß sie den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ erringt.

Die Rubrik „Unsere Besten“ hat die Dorfzeitung für die schnelle Popularisierung der neuesten Erkenntnisse aus dem Kreis eingerichtet. Hier befindet sich in der ersten Ausgabe das Foto der Maisiegebesatzung Jungnickel-Tschirpke von der LPG „Thomas Müntzer“ in Rosenberg. Warum? Die Antwort gibt der danebenstehende Text. Diese Maisiegebesatzung beweist, daß der Mais die entscheidende Futterpflanze ist und daß er der Futterrübe voraus hat, wertvoller und billiger und die sicherste und ertragreichste Futterpflanze zu sein. Natürlich müssen auch beim Mais die Anbauvorschriften eingehalten werden.

Ähnlichem Zweck dienen auch folgende Beiträge in der Dorfzeitung: „Beim Intensivhuhn Emma zu Besuch“, „Sehen Sie bitte meine Figur“ usw. Hier wird ständig verfolgt, wie sich zum Beispiel die Hühnerintensivhaltung in Barby, die Entengroßmast in Rosenberg, die Schweineschnellmast in Brumby, die Milchleistungen im VEG Barby entwickeln. An Hand dieser Beiträge können auch andere LPG und VEG Schritt für Schritt zu solchen Methoden übergehen.

Die Dorfzeitung popularisiert aber nicht nur gute Beispiele, sondern kritisiert auch Mängel und Hindernisse, mit Namen und Adresse. Auch das hilft, vorwärtszukommen. So macht die Dorfzeitung darauf aufmerksam, daß es noch Gemeinden und LPG gibt, die erst durch Anstoß aus dem alten Trott herauskommen. Das läßt das Interview der Dorfzeitungsredaktion mit dem Bürgermeister sowie dem Vorsitzenden und dem Parteisekretär der LPG „Wie will Klein-Mühlungen die Rückstände aufholen?“ erkennen. Über dieses „Wie“ gibt das Gespräch genaue Auskunft. In einem anderen Beitrag wird das Schichtfahren unter die Lupe genommen. In Ranies machte man